

Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, 14. 2. 1902

|Herrn Dr. Arthur Schnitzler.

Wien IX.

Frankgasse 1.

Wien

Frankgasse

|Verehrter Herr Schnitzler!

5 An meinem »Schleier der Beatrice« fehlt ein Stückchen. Grade die letzten Worte der beiden Schlußzeilen, also je das letzte Wort, sind im Druck nicht gekommen (»abgesprungen«). Möchten Sie wol die Güte haben, sie mir schriftlich mitzuteilen! Im übrigen brauche ich Ihnen wol kaum zu sagen, daß ich die Dichtung mit größter Freude gelesen habe.

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten

10 Dankbar grüßend

R. Dehmel.

Blankenese b/Hamburg.

Blankenese

O CUL, Schnitzler, B 26.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Blankenese, 14. 2. 02, 4-5N«. 2) Stempel: »9/3 Wien 72, 16. 2. 02, 9.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung